

## Bauwerksinstandsetzung

### TUNNEL WESTTANGENTE L705/A448

- **Projektstandort:** Bochum, Deutschland
- **Auftraggeber:** Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Ruhr
- **Bearbeitungszeit:** 2009 – 2012
- **Typ:** 2 Röhren mit jeweils 2 Fahrspuren (RQ 26 t)
- **Länge:** 550 m (Weströhre)  
560 m (Oströhre)
- **Überdeckung:** 2,0 – 10,5 m

#### Aufgabenbereiche

- Objektplanung: HOAI, Phasen 1 – 6
- Tragwerksplanung: HOAI, Phasen 2 - 4 (Tunnel)
- Betriebsgebäude HOAI, Phasen 1 – 4 + 6

Planung Sanierung und Tunnelumbauarbeiten gemäß RABT, dazu gehören:

- Neubau Betriebsgebäude mit Löschwasserbecken
- Neubau begehbaren Kabeltunnel / Kabelschacht zwischen BG und nördlichen Querschlag
- Neubau Havariebecken neben dem BG / Kabeltunnel
- Erneuerung Fahrbahnaufbau einschließlich Tunnelentwässerung (Betonfahrbahn, Schlitzrinne, Drainage)
- Neubau zusätzlicher Querschlag (Fluchtweg / Hebeanlage für die Tunnelentwässerung)
- Neubau Entwässerungsleitung vom Querschlag zum Grünzug „Wiesental“
- Neubau Betonleitwände an den Einfahrtsportalen
- Erneuerung Lärmschutzelemente (Gewölbe) im Portalbereich

#### Projektbeschreibung

Der Tunnel ist Bestandteil des Stadtringes von Bochum, der in weiterführenden Planungen zur Autobahn A448 ausgebaut werden soll.

Der zweiröhrige, ca. 560 m lange Tunnel soll nach den Anforderungen der RABT 2006 umgebaut und die derzeitigen baulichen Schäden an der Tunnelinnenschale saniert werden. Der Umbau und die Instandsetzung erfolgt jeweils unter Vollsperrung einer Röhre für den Zeitraum von ca. einem Jahr. In der Zeit wird jeweils die zweite Röhre als Gegenverkehrstunnel betrieben.

Gemäß Verkehrsprognose (DTV) wird für das Bezugsjahr 2025 werktäglich mit 60.200 Fahrzeugen und einem Lkw-Anteil von 11% gerechnet.

